

# fasch festtage

FESTSCHRIFT UND PROGRAMM

## *„Fasch-Orte: Zerbst, Jever, Berlin“*

18. Internationale Fasch-Festtage  
Zerbst/Anhalt

19. bis 22. Juni 2025



# Kunst und Kultur bereichern die Gesellschaft.

## **Wir fördern und unterstützen kulturelle Projekte im Landkreis.**

Kunst und Kultur gehören in die Mitte der Gesellschaft - wie die Fasch-Festtage in Zerbst. Allen Gästen und Kunden wünschen wir viel Freude.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Kreissparkasse  
Anhalt-Bitterfeld

## FÖRDERER, UNTERSTÜTZER, MEDIENPARTNER

Die 18. Internationalen Fasch-Festtage 2025 werden durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.

### WEITERHIN UNTERSTÜTZT DURCH

- Stadt Zerbst/Anhalt
- Landkreis Anhalt-Bitterfeld
- Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
- Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt
- Stadtwerke Zerbst GmbH
- Gasstadtwerke Zerbst GmbH
- Stromversorgung Zerbst GmbH & Co. KG
- Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt  
Geschäftsstelle Sven Kaczynski

### SCHIRMHERR:

Rainer Robra

Staatsminister und Minister für Kultur des  
Landes Sachsen-Anhalt

### VERANSTALTER:

Stadt Zerbst/Anhalt

in Kooperation mit Internationale Fasch-Gesellschaft e. V.

### MEDIENPARTNER:

Zerbster Volksstimme  
General-Anzeiger



Volksstimme



#moderndenken

## PROGRAMMÜBERSICHT

### Donnerstag, 19. Juni 2025

- 12 19:30 Uhr, Zerbst/Anhalt, Stadthalle – Katharina-Saal  
**ERÖFFNUNGSKONZERT**  
**FERNE FÜRSTEN – MUSIK AN DEN HÖFEN ZERBST  
UND JEVER**

Werke von Johann Friedrich Fasch, Georg Philipp  
Telemann, Johann Gottfried Golde,  
Johann Krieger und anderen  
*Isabel Schicketanz, Sopran*  
*Hamburger Ratsmusik (Artists in Residence)*

! Mit Verleihung des Fasch-Preises  
der Stadt Zerbst/Anhalt.

### Freitag, 20. Juni 2025

- 16 19:30 Uhr, Zerbst/Anhalt, Schloss  
**ALTE MUSIK NEU GEDACHT**  
**BEGEGNUNGSKONZERT MIT ALTER UND  
NEUER MUSIK**

Werke von Johann Friedrich Fasch, Udo Zimmermann,  
Bernhard Schneyer, C. René Hirschfeld und anderen  
*Ensemble Junge Musik Sachsen-Anhalt*  
*Hamburger Ratsmusik*

### Sonnabend, 21. Juni 2025

- 20 11:00 Uhr, Zerbst/Anhalt, Schlosskonditorei  
**FASCH-MATINÉE**  
**KAFFEE, KUCHEN UND MUSIK**  
*Markus Vogt, Klavier*

- 22     **15:00 Uhr**, Zerbst/Anhalt, Ratssaal  
**KAMMERKONZERT**  
**GRAF & HOECKH – MUSIKALISCHE**  
**UNTERHALTUNGEN AN DEN FÜRSTENHÖFEN**  
**ZERBST UND RUDOLSTADT**  
Partien und Sonaten von Carl Hoeckh und Johann Graf  
*Ensemble Fürsten-Musik*
- 21     **ab 18:00 Uhr**, Zerbst/Anhalt, Innenstadt  
von der Schloßfreiheit bis zum Schloss  
**FÊTE DE LA MUSIQUE / FÊTE DU FASCH**  
*Wir holen Fasch vom Sockel auf die Straße*  
Mit einer Aufführung von J. F. Faschs „Feuerwerks-  
musik“ (Concerto à tre Chori FWV L:D13)

**Sonntag, 22. Juni 2025**

- 24     **10:00 Uhr**, Zerbst/Anhalt, Kirche St. Bartholomäi  
**FESTGOTTESDIENST**  
Mit einer Kirchenkantate von Johann Friedrich Fasch  
*Kammerchor aus Mitgliedern des Magdeburger*  
*Universitätschores und der Zerbster Kantorei*  
*Märkisch Barock*
- 22     **15:00 Uhr**, Wörlitz, Historischer Gasthof  
„Zum Eichenkranz“  
**KAMMERKONZERT**  
**GRAF & HOECKH – MUSIKALISCHE**  
**UNTERHALTUNGEN AN DEN FÜRSTENHÖFEN**  
**ZERBST UND RUDOLSTADT**  
Partien und Sonaten von Carl Hoeckh und Johann Graf  
*Ensemble Fürsten-Musik*
- 26     **15:00 Uhr**, Zerbst/Anhalt, Kirche St. Nicolai  
**ABSCHLUSSKONZERT**  
**DURCH NACHT ZUM LICHT**  
Chorwerke und Ouvertüren von Johann Friedrich Fasch,  
Carl Friedrich Christian Fasch und Georg Philipp  
Telemann  
*Sing-Akademie zu Berlin*  
*lautten compagney BERLIN*

## GRUSSWORT DES STAATSMINISTERS UND MINISTER FÜR KULTUR DES LANDES SACHSEN-ANHALT

Liebe Musikfreunde,

die Fasch-Festtage sind ein prägender Teil unseres kulturellen Lebens und sie unterstreichen, dass Sachsen-Anhalt ein Land der Barockmusik ist. Ich danke den Verantwortlichen in der Stadt Zerbst/Anhalt und bei der Internationalen Fasch-Gesellschaft für das große Engagement bei der Vorbereitung des angesehenen Musikereignisses. Unter dem Motto „Fasch-Orte: Zerbst, Jever, Berlin“ wird es 2025 zum 18. Mal stattfinden.

Das Motto lässt in schöner Weise deutlich werden, wie weit der kulturelle Einfluss des historischen Landes Anhalt gereicht hat und wie stark er bis heute erlebbar ist. Das steht nicht zuletzt in einem Zusammenhang mit dem Schaffen des Barockkomponisten Johann Friedrich Fasch, der 36 Jahre Hofkapellmeister der Fürsten zu Anhalt-Zerbst gewesen ist, und dessen Sohn Carl Friedrich Christian Fasch, des Begründers der Sing-Akademie zu Berlin. Das Gedenken an seinen 225. Todestag und an authentische Orte des Wirkens von Fasch Vater und Sohn stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Barockmusikfestes.

Mit der Fête du Fasch am Tag der Sommersonnenwende als Zerbster Beitrag zur internationalen Fête de la musique wurde ein origineller Anlass gefunden, um Fasch „vom Sockel auf die Straße zu holen“.

Zu den Höhepunkten gehören zweifellos die Aufführung von Faschs „Feuerwerksmusik“ vor dem Zerbster Schloss und der Festgottesdienst in der Kirche St. Bartholomäi zum Abschluss der Festtage. Das Programm hält aber noch viel mehr bereit, worauf sich alle Freunde der Barockmusik freuen können. Ich wünsche den 18. Fasch-Festtagen einen fröhlichen und erfolgreichen Verlauf.



**Rainer Robra**

Staatsminister und Minister für Kultur  
des Landes Sachsen-Anhalt

## REETING OF THE MINISTER OF STATE AND MINISTER OF CULTURE FOR SAXONY-ANHALT

Dear Music lovers,

The Fasch Festival is an essential part of our cultural life and emphasizes that Saxony-Anhalt is a land of Baroque Music. I should like to thank the City of Anhalt/Zerbst and the International Fasch Society for their great commitment to co-organizing this prestigious festival. In 2025, it will be hosted for the eighteenth time, the motto being "Fasch places: Zerbst, Jever, Berlin"

The motto illustrates beautifully how far-reaching the cultural influence of the region of Anhalt has been, and how intensely it can still be felt today. This is owed not least to the contributions of the Baroque composer Johann Friedrich Fasch, who served as the Princely Court Kapellmeister of Anhalt-Zerbst for 36 years, and his son, Carl Friedrich Christian Fasch, the founder of the Sing-Akademie zu Berlin. This year, the focus is on the 225th anniversary of Carl Friedrich Christian Fasch's death and authentic places that shaped the activities of Fasch senior and junior.

The Fête du Fasch is Zerbst's contribution to the international Fête de la musique on the day of the summer solstice, and the perfect occasion to take Fasch "off the pedestal and onto the street".

Highlights will undoubtedly include the performance of Fasch's "Music for the Princely Fireworks" in front of the Zerbst Palace as well as the festive worship service at St. Bartholomäi Church on the final day of the Festival. But the programme features so much more to which friends of Baroque Music can look forward. I should wish the 18th Fasch Festival every possible success and everyone a joyful time.

**Rainer Robra**

Minister of State and Minister of Culture  
for Saxony-Anhalt

## GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS DER STADT ZERBST/ANHALT

Liebe Freunde der Fasch-Musik,  
verehrte Gäste der Stadt Zerbst/Anhalt,

wichtigstes Anliegen der Internationalen Fasch-Festtage ist es, Leben und kompositorisches Schaffen des Zerbster Hofkapellmeisters Johann Friedrich Fasch (1688–1758) und seines in Zerbst geborenen Sohnes Carl Friedrich Christian Fasch (1736–1800) zu erforschen, zu befördern und deren musikalische Werke wieder zum Klingen zu bringen. Nachdem in den vergangenen Festtagen die Zeit von Johann Friedrich Fasch als Hofkapellmeister in Zerbst im Mittelpunkt stand, sollen 2025 das Gedenken an den 225. Todestag von Carl Friedrich Christian Fasch und diejenigen Orte im Mittelpunkt stehen, die in der Musikerfamilie Fasch eine wichtige Rolle spielten: „Fasch-Orte: Zerbst, Jever, Berlin“.

Namhafte Ensembles, Nachwuchskünstler und Laienmusiker präsentieren ein hochkarätiges, abwechslungsreiches Programm und laden die Besucher zu neuen musikalischen Erfahrungen ein. In der Wissenschaftlichen Konferenz werden neue Forschungsergebnisse präsentiert, die im Nachgang auch in bewährter Weise der Öffentlichkeit in Buch-Form zur Verfügung gestellt werden sollen.

Mein Dank gilt dem Land Sachsen-Anhalt, dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, der ÖSA sowie allen weiteren Sponsoren, Partnern und ehrenamtlichen Helfern und natürlich der Internationalen Fasch-Gesellschaft e.V., die wesentlich zum Erfolg dieser Festtage durch finanzielle Unterstützung bzw. persönliches Engagement beitragen.

Ich wünsche allen Besuchern sowie den beteiligten Künstlern und Wissenschaftlern eine bereichernde Zeit und eindruckliche Erlebnisse bei den 18. Internationalen Fasch-Festtagen.

**Andreas Dittmann**

Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt

## GREETING OF THE MAYOR OF THE CITY OF ZERBST/ANHALT

Dear friends of Fasch's music,  
dear guests of the City of Zerbst/Anhalt,

The most important aim of the International Fasch Festival is to research and promote the lives of the Court Kapellmeister of Zerbst, Johann Friedrich Fasch (1688–1758), and of his Zerbst-born son, Carl Friedrich Christian Fasch (1736–1800), and to introduce their musical works to modern audiences. While Fasch Festivals of the recent past have focused on Johann Friedrich Fasch as the Court Kapellmeister of Zerbst, the spotlight in 2025 will be on the 225th anniversary of Carl Friedrich Fasch's death, and on places that played an important role in the lives of this family of musicians, i.e., Zerbst, Jever, and Berlin.

Renowned ensembles, up-and-coming artists, and amateur musicians will present a high-calibre, varied programme and invite visitors to enjoy new musical experiences. Research presented at the scholarly conference will once again be published as a conference report.

My thanks go to the State of Saxony-Anhalt, the County of Anhalt-Bitterfeld, the Lotto-Toto GmbH Saxony-Anhalt, the Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, the ÖSA as well as to all sponsors, partners, volunteers, and, of course, to the International Fasch Society. They are all contributing significantly to the success of this year's festival by providing financial support and contributing on a personal level.

I should like to wish all visitors as well as all involved performers and scholars a wonderful time and enriching experiences during the 18th International Fasch Festival.

**Andreas Dittmann**  
Mayor of the City of Zerbst/Anhalt

## GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN DER INTERNATIONALEN FASCH-GESELLSCHAFT e.V.

Liebe Fasch-Freunde, liebe Zerbster, liebe Gäste,

im Namen der Internationalen Fasch-Gesellschaft möchte ich Sie ganz herzlich zu den inzwischen 18. Internationalen Fasch-Festtagen willkommen heißen. Mit Simone Eckert und der von ihr erneut zum Leben erweckten „Hamburger Ratsmusik“ als *Artists in Residence* sowie Anne Schumann und dem Ensemble „Fürsten-Musik“ sind auch diesmal wieder international renommierte Künstlerinnen zu erleben, welche sich seit vielen Jahren mit der Musik Johann Friedrich Faschs und seiner Zeitgenossen auseinandersetzen. Anlässlich des 225. Todestages des in Zerbst geborenen Carl Friedrich Christian Fasch lag es nahe, die von ihm gegründete „Sing-Akademie zu Berlin“ einzuladen, welche gemeinsam mit der „lautten compagney BERLIN“ das erstmals als Open-Air-Konzert in der Kirchenruine St. Nicolai geplante Abschlusskonzert der diesjährigen Fasch-Festtage gestalten wird.

Mit der Verbindung von Faschs Musik sowohl mit zeitgenössischer als auch populärer Musik möchten wir eine Brücke zur Gegenwart bauen und die Musik Faschs auch einem Publikum nahebringen, welches bisher vielleicht weniger Gelegenheit hatte, diese auch heute noch lebendige und unterhaltsame Musik kennenzulernen.

Eine wissenschaftliche Konferenz, unsere beliebte Fasch-Matinée, der Festgottesdienst, Führungen, Ausstellungen und Veranstaltungen für Schulen runden das vielfältige Programm ab.

Wir danken allen Förderern und Unterstützern der 18. Internationalen Fasch-Festtage und insbesondere der Stadt Zerbst/Anhalt für die hervorragende Organisation und wünschen allen unterhaltsame und anregende Fasch-Festtage 2025.



**Heiner Donath**

Präsident der Internationalen Fasch-Gesellschaft e.V.

## GREETING OF THE PRESIDENT OF THE INTERNATIONAL FASCH SOCIETY

Dear friends of Fasch, dear citizens of Zerbst, dear guests,

On behalf of the International Fasch Society, I welcome you warmly to the 18th International Fasch Festival.

Once again, internationally renowned female artists who have performed Johann Friedrich Fasch's music and that of his contemporaries for many years, will be featured, including Simone Eckert and the "Hamburger Ratsmusik" ensemble that she revived, as artists in residence, as well as Anne Schumann and the "Fürsten-Musik" ensemble. On the occasion of the 225th anniversary of the Zerbst-born Carl Friedrich Christian Fasch, it made sense to invite the "Sing-Akademie zu Berlin" which he founded. The choral ensemble will be joined by the "lautten compagney BERLIN" in the final concert of this year's Fasch Festival; for the first time, it is to be held outdoors, inside the ruins of St. Nicolai Church.

By pairing Fasch's music with modern as well as popular music, we attempt to build a bridge to the present, and introduce Fasch's music to an audience that may have had little opportunity to date to discover this lively and entertaining music.

A scholarly conference, our popular Fasch-Matinée, a festive worship service, guided tours, exhibitions, and events for schoolchildren are also part of the festival programme.

We should like to thank all sponsors of and contributors to the 18th International Fasch Festival, in particular, the City of Zerbst/Anhalt for the excellent organization, and wish everyone an entertaining and stimulating Fasch Festival 2025.

**Heiner Donath**

President of the International Fasch Society



© Julia Funke



© Philipp Troachim

## ISABEL SCHICKETANZ

*Sopran*

## HAMBURGER RATSMUSIK (Artists in Residence)

Christoph Heidemann und Iris Maron, *Barockvioline*

Ulrich Wedemeier, *Laute*

Anke Dennert, *Cembalo*

Simone Eckert, *Viola da gamba und Leitung*

## ERÖFFNUNGSKONZERT

**Donnerstag, 19. Juni 2025, 19:30 Uhr**

*Zerbst/Anhalt, Stadthalle – Katharina-Saal*

### **FERNE FÜRSTEN – MUSIK AN DEN HÖFEN ZERBST UND JEVER**

**Werke von Johann Friedrich Fasch,**

**Georg Philipp Telemann, Johann Gottfried Golde,**

**Johann Krieger**

#### **HAMBURGER RATSMUSIK**

Die Hamburger Ratsmusik: ein Ensemble mit 500-jähriger Geschichte. Dieser Gegensatz reizt zum kreativen Dialog zwischen Tradition und Gegenwart, von Alter Musik und lebendiger Interpretation.

Die Anfänge der Hamburger Ratsmusik reichen zurück bis ins 16. Jahrhundert. Seine erste Blüte erreichte das Ensemble im 17. und 18. Jahrhundert unter führenden Musikern wie William Brade, Johann Schop, G.P. Telemann und C.P.E. Bach.

Wieder auferweckt 1991 von der Gambistin Simone Eckert konzertiert das Ensemble heute in Deutschland, vielen Ländern Europas, den USA und China.

#### **SIMONE ECKERT**

Seit ihrem Studium bei H. Mueller und J. Savall mit dem Abschluss Diplom für Alte Musik wirkt sie als Gambistin, als künstlerische Leiterin, Agentin und Managerin ihres Ensembles „Hamburger Ratsmusik“, als Musikwissenschaftlerin, Herausgeberin von neu entdeckter Musik für Viola da gamba und Musikpädagogin in und um Hamburg und konzertiert auf Festivals in Deutschland, vielen Ländern Europas, den USA, Japan und China.

#### **ISABEL SCHICKETANZ**

Im Bereich des 17. und 18. Jahrhunderts ist die Sopranistin Isabel Schicketanz ganz in ihrem Element. Schon früh erhielt sie verschiedene Musikunterrichte, studierte in Dresden bei Hendrikje Wangemann und KS Olaf Bär Gesang. Glücklicherweise schaut sie auf die Gründung ihres Solistenensembles Ælbgut, welches bereits durch den Opus Klassik und die deutsche Schallplattenkritik ausgezeichnet wurde.

## ERÖFFNUNGSKONZERT

**Donnerstag, 19. Juni 2025, 19:30 Uhr**  
*Zerbst/Anhalt, Stadthalle – Katharina-Saal*

### **FESTAKT FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER 18. INTERNATIONALEN FASCH-FESTTAGE**

#### **FASCH-FANFARE**

von Steffen Schleiermacher (\*1960)

*Komponiert im Jahr 2008 zum 250. Todestag von Johann  
Friedrich Fasch.*

#### **BEGRÜSSUNG**

**Andreas Dittmann**

Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt

#### **MUSIKALISCHE ERÖFFNUNG**

Hamburger Ratsmusik

#### **FESTANSPRACHE**

**Rainer Robra**

Staatsminister und Minister für Kultur des Landes  
Sachsen-Anhalt

#### **GRUSSWORT**

**Heiner Donath**

Präsident der Internationalen Fasch-Gesellschaft e.V.

#### **VERLEIHUNG DES FASCH-PREISES DER STADT ZERBST/ANHALT**

an Paul Dombrecht (Belgien)

#### **LAUDATIO**

**Claus Fischer**

Fasch-Preisträger 2021

## ERÖFFNUNGSKONZERT – PROGRAMM

*Georg Philipp Telemann (1681–1767)*

**Arie „Gott muss seinen Segen geben“**

aus der Kantate zum 5. Sonntag nach Trinitatis

**Es ist umsonst, dass ihr früh aufstehet** TVWV1:1753

für Sopran, Streicher, Calcedono obligato und B.c.

*Johann Friedrich Fasch (1688–1758)*

**Quartett d-Moll** FWV N:d3

**Largo – Allegro – Largo – Allegro**

für 2 Violinen, Viola (da gamba) und B.c.

*Georg Philipp Telemann*

**Arie „Jesu, deine Freundlichkeit“**

aus der Kantate zum 3. Sonntag nach Trinitatis

**Das ist je gewisslich wahr** TVWV 1:182

für Sopran, Bassetto (Viola da gamba), Streicher und B.c.

*Johann Gottfried Golde (1679–1759)*

**Sonata C-Dur à Viola da gamba sola con Cembalo**

**Allegro – Adagio Allemande – Giga**

Ms. aus dem Archiv des Mariengymnasiums in Jever

*Johann Ulich (1677–1741)*

**Ihr hellen Sterne des Glücks**

Cantata à Soprano solo con Clavessin, Zerbst d. 28. Maji 1711

Ms. aus dem Archiv des Mariengymnasiums in Jever

### PAUSE

*Johann Friedrich Fasch*

**Konzert d-Moll** FWV L:d1

**Allegro – Andante – Un poco allegro**

für Laute, Streicher und B.c.

*Johann Philipp Krieger (1649–1725)*

**Herr, auf dich traue ich, Psalm 31**

aus: Musicalischer Seelen-Friede, Nürnberg 1697

Geistliches Konzert für Sopran, 2 Violinen und B.c.

*Johann Gottfried Golde*

**Ouverture pour l'Clavessin**

Ms. aus dem Archiv des Mariengymnasiums in Jever

*Georg Philipp Telemann*

**Arie „Fest im Glauben, treu im Leiden“**

aus der Kantate zum 1. Sonntag nach Trinitatis

**Der Gerechte muss viel leiden** TVWV1:246

für Sopran, Streicher und B.c.



© Katrin Singer

## ENSEMBLE JUNGE MUSIK SACHSEN-ANHALT

Frederike Sommer, *Blockflöten, Trompete*

Maike Alena Zander, *Blockflöten*

Jan Lucas, *Klavier, Inside-Piano*

Emi Grundel-Kawano, *Klavier*

Leander de Jesus Gomez, *Violine*

Kira Röber, *Harfe, Gesang*

Jan Bendig, *Schlagwerk, Marimba*

Tim Schiller, *Gitarre*

Lena Götze, *Gitarre*

Clemens Vogel von Frommanshausen, *Horn*

C. René Hirschfeld, *Leitung*

Freitag, 20. Juni 2025, 19:30 Uhr  
Zerbst/Anhalt, Schloss

## BEGEGNUNGSKONZERT MIT ALTER UND NEUER MUSIK

**Werke von Johann Friedrich Fasch, Udo Zimmermann,  
Bernhard Schneyer, C. René Hirschfeld und anderen**

Fasch war als Komponist sehr aufgeschlossen, er probierte neueste Kompositionstechniken seiner Zeit aus und entwickelte sie sogar selbst weiter. Wie würde er heute komponieren? In diesem Konzert wird Werken von Johann Friedrich Fasch Musik aus dem 20./21. Jahrhundert – überwiegend von Komponisten aus der Region – gegenübergestellt.

### ENSEMBLE JUNGE MUSIK SACHSEN-ANHALT

Das EJM entstand 2017 auf Initiative junger, engagierter Musikschüler:innen. Heute ist das Nachwuchsensemble ein erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt des Musikalischen Kompetenzzentrums Sachsen-Anhalt in Kooperation mit dem Landesverband der Musikschulen Sachsen-Anhalt e. V. (LVdM), dem Magdeburger Musikverein e. V. und dem Gesellschaftshaus Magdeburg.

### CASPAR RENÉ HIRSCHFELD

Leiter des EJM ist der Dirigent, Komponist und Geiger Caspar René Hirschfeld. 1982-87 studierte er an der Hochschule für Musik »Carl-Maria von Weber« Dresden Komposition, Violine, Klavier und Dirigieren. 1987-89 setzte er das Studium als Meisterschüler fort. Er wurde vielfach ausgezeichnet, mit Preisen bei nationalen und internationalen Wettbewerben sowie begehrten Stipendien.



© Philipp Trochim

## HAMBURGER RATSMUSIK (ARTISTS IN RESIDENCE)

Christoph Heidemann und Iris Maron, *Barockvioline*

Ulrich Wedemeier, *Laute*

Anke Dennert, *Cembalo*

Simone Eckert, *Viola da gamba und Leitung*

*Bernhard Schneyer (\*1968)*

**VON HIER**

*Johann Friedrich Fasch (1688–1758)*

**Triosonate c-Moll FWV N:c2**

*Largo – Allegro un poco – Largo – Allegro*

*Eric Satie (1866–1925)*

**Choses Vues á Droite et á Gauche**

für Violine und Klavier

*Udo Zimmermann (1943–2021)*

**Die „Spieldose“ aus *Die wundersame Schustersfrau***

Arrangement: C. Renè Hirschfeld für Cembalo solo

*Johann Philipp Krieger (1649–1725)*

**Sonata Sesta a-Moll aus: *XII Sonate a doi*,  
Nürnberg 1693**

für Violine, Viola da gamba und B.c.

*Max Grimm (\*2005)*

**CRSCNdNCSRC**

für 2 Blockflöten, Harfe und Schlagwerk

*Johann Friedrich Fasch*

**Triosonate G-Dur (FWV N:G6)**

*Adagio – Allegro – Allegro*

*Caspar Renè Hirschfeld (\*1965)*

**Schattenfarben** für Gitarren-Duo

*Georg Philipp Telemann (1681–1767)*

**Triosonate D-Dur (TWV 42:D9) aus *Essercizii Musici*,  
Hamburg 1739**

*Dolce – Presto – Pastorale – Vivace*

*Ensemble Junge Musik*

**Ensemble-Improvisation über FASCH**

**Sonnabend, 21. Juni 2025, 11:00 Uhr**  
*Zerbst/Anhalt, Schlosskonditorei*

### **KAFFEE, KUCHEN UND MUSIK**

Die leckeren à la Carte-Kreationen der Schlosskonditorei werden Ihnen den Start in das Wochenende ebenso versüßen wie die hinreißenden Musikstücke aus vier Jahrhunderten.

#### **MARKUS VOGT**

Er ist freier Musiker und lebt in Halle (Saale). Seine Arbeitsschwerpunkte sind die kirchenmusikalische Arbeit innerhalb verschiedener Gemeinden sowie die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Bereich Populärmusik. Bei seinem Studium an der Martin-Luther-Universität erhielt er Unterricht am Klavier bei Prof. Albrecht Hartmann. Bekannt ist Vogt durch seine Kooperationen mit dem Universitätschor Halle „Johann Friedrich Reichardt“, dem Landesjugendjazzorchester, der Anhaltischen Philharmonie Dessau und experimentellen Konzerten mit Schlagzeug und Orgel wie dem „Orgelremmidemmi“ in Lochau.

! *Um Voranmeldung in der Tourist-Information wird gebeten.*



**Sonnabend, 21. Juni 2025, ab 18:00 Uhr**  
*Zerbst/Anhalt, Innenstadt von der Schloßfreiheit  
bis zum Schloss*

## **WIR HOLEN FASCH VOM SOCKEL AUF DIE STRASSE**

In den letzten Jahren hat sich das Anfang der 80er Jahre in Frankreich initiierte Straßenmusikfest auch in Zerbst etabliert. Da der traditionelle Termin 21. Juni – der längste Tag des Jahres – diesmal in den Zeitraum der Internationalen Fasch-Festtage fällt, wollen wir beides miteinander verbinden.

Profis und Amateure werden Fasch in eher ungewohntem Rahmen aufführen, denn die auftretenden Bands und Straßenmusiker sind gebeten, sich mit ihren Mitteln mit Fasch auseinanderzusetzen. Höhepunkt ist eine Aufführung von J. F. Faschs „Feuerwerksmusik“ (Concerto à tre Chori FWV L:D13) – welche der Händels in nichts nachsteht – vor dem Zerbster Schloss.



HAMBURGER RATSMUSIK  
ENSEMBLE FÜRSTEN-MUSIK  
MUSIKSCHULE „JOHANN FRIEDRICH FASCH“ ZERBST  
GRUNDSCHULE „AN DER STADTMAUER“  
MILLANE  
TROMMELGRUPPE „LAUTSTARK“  
SAY JAZZ  
OAKWOOD BLUES BAND UNPLUGGED  
UNDERCOVER  
FASSI AND FRIENDS  
WALTER MIREINSKI  
RE:TURN  
UND ANDERE

Leitung Projektorchester: Fasch-Preisträger Paul Dombrecht



© T.-P. Rösler

## ENSEMBLE FÜRSTEN-MUSIK

Anne Schumann, *Violine*

Caspar Erler, *Violine*

Klaus Bona, *Viola*

Klaus Voigt, *Viola da spalla*

Sebastian Knebel, *Cembalo*

## FÜRSTEN-MUSIK

Das Ensemble Fürsten-Musik gründete Anne Schumann zusammen mit Sebastian Knebel. Für die Programme erforschen sie das vielfältige Musikleben der zahlreichen Fürstenhöfe vor allem in Sachsen und Thüringen. Wichtig sind die Aufführungen mit möglichst historischen Instrumenten wie auch an originalen oder adäquaten Aufführungs-orten.

## ANNE SCHUMANN

Nach einem erfolgreichen Musikstudium in Weimar und Dresden begann Anne Schumann ihre musikalische Tätigkeit 1989 als Geigerin im Gewandhausorchester Leipzig.

Seit 1993 ist sie als freischaffende Barockgeigerin tätig und arbeitet in führenden europäischen Barockorchestern. Im Jahr 2019 wurde sie mit dem Fasch-Preis der Stadt Zerbst/Anhalt geehrt.

## KAMMERKONZERT

Sonnabend, 21. Juni 2025, 15:00 Uhr

Zerbst/Anhalt, Ratssaal

Sonntag, 22. Juni 2025, 15:00 Uhr

Wörlitz, Historischer Gasthof „Zum Eichenkranz“

### GRAF & HOECKH – MUSIKALISCHE UNTERHALTUNGEN AN DEN FÜRSTENHÖFEN ZERBST UND RUDOLSTADT

Für die diesjährigen Fasch-Festtage möchte das Ensemble Fürsten-Musik einen Einblick in die Unterhaltungsmusik an zwei Fürstenhöfen in Mitteldeutschland geben: Johann Graf in Rudolstadt und Carl Höckh in Zerbst. Beide waren hervorragende Geiger, deren Virtuosität man in ihren Violinsonaten noch erahnen kann.

#### Carl Höckh (1707–1773)

*Sieben Parthien von zweyen Violinen und Baß von Carl Höckh  
Hochfürstl. Anhaltzerbstschen Konzertmeister*

#### Johann Graf (1684–1750)

*VI kleine Partien con II Violini, Viola e Basso herausgegeben  
von Johann Grafen/Hoch=Fürstl. Schwartzburgischen  
Concert-Meister zu Rudolstadt Fünfftes Opus*

- Carl Hoeckh **Parthia VII** für 2 Violinen und B.c.  
*Allegro – Andante – Allegro*
- Johann Graf **Partia II** für 2 Violinen, Viola und B.c.  
*Aria un poco Vivace – Bourée – Dolce – Menuet*
- Carl Hoeckh **Sonate** für Violine und B.c.  
*Adagio – Allegro – Affettuoso*
- Carl Hoeckh **Parthia II** für 2 Violinen und B.c.  
*Allegro – Andante – Presto*
- Johann Graf **Partia I** für 2 Violinen, Viola und B.c.  
*Aria – Scherzo – Siciliana – Menuet*
- Johann Graf **Sonate** für Violine und B.c. op II/ 3  
*Adagio – Allegro – Adagio – Giga*
- Carl Hoeckh **Parthia V** für 2 Violinen und B.c.  
*Allegro – Andante – Allegro di molto*
- Johann Graf **Partia IV** für 2 Violinen, Viola und B.c.  
*Aria Largo – Menuet – Capriccio – Polonaise*



© Zerbster Kantorei

LARA HANDRICH, *Sopran*  
SATU HONKALA, *Alt*  
ALEJANDRO MUNOZ CASTILLO, *Tenor*  
MAX COLOMBO, *Bass*

KAMMERCHOR AUS MITGLIEDERN DES  
MAGDEBURGER UNIVERSITÄTSCHORES UND DER  
ZERBSTER KANTOREI

Leitung und Orgel: Tobias Eger

MÄRKISCH BAROCK

**Sonntag, 22. Juni 2025, 10:00 Uhr**  
Zerbst/Anhalt, Kirche St. Bartholomäi

### KANTATE VON JOHANN FRIEDRICH FASCH (1688–1758)

*Wirf dein Anliegen auf den Herrn*  
für den 5. Sonntag nach Trinitatis

#### ZERBSTER KANTOREI

Die Zerbster Kantorei vereint in ihren Reihen Sängerinnen und Sänger aus der Stadt Zerbst/Anhalt sowie der Region, die sich in wöchentlichen Proben der gemeinsamen Aufgabe stellen, anspruchsvolle Chorliteratur zu erarbeiten. Der Chor ist beheimatet an der Stiftskirche St. Bartholomäi zu Zerbst. Zu den Internationalen Fasch-Festtagen singt die Zerbster Kantorei regelmäßig Erstaufführungen der Kantaten von Johann Friedrich Fasch.

#### MÄRKISCH BAROCK

Das Orchester „Märkisch Barock“ wurde 2010 vom Cellisten Alexander Koderisch gegründet. Die Musiker sind freiberuflich tätig und alle spezialisiert für die historische Aufführungspraxis. Sie musizieren daher ausschließlich auf Originalinstrumenten. Das Repertoire dieses Ensembles spannt einen großen Bogen über Musik frühbarocker Meister wie Monteverdi und Schütz, sowie von den großen Chorwerken und Instrumentalkonzerten von Bach, Händel und Telemann bis hin zu sinfonisch besetzten Werken von Haydn, Mozart und Mendelssohn.

#### TOBIAS EGER

Tobias Eger, geboren in Marienberg/Erzgebirge, studierte zunächst Musik mit Hauptfach Flöte an der Musikhochschule „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig und war 1982 bis 1988 als Flötist am Opernhaus Magdeburg engagiert. Er studierte Kirchenmusik in Halle und Herford und konzertierte auch weiterhin als Flötist. Seit 1996 ist Tobias Eger Kirchenmusiker an der Stiftskirche St. Bartholomäi Zerbst und Kreiskirchenmusikwart des Kirchenkreises Zerbst. Er ist Leiter der Zerbster Kantorei, des Zerbster Gospelchores und des Magdeburger Universitätschores. 2006 wurde ihm der Kulturpreis des Landkreises Anhalt-Zerbst verliehen.



© Robert Paul Kothe

NEIMA FISCHER, *Sopran*  
ALICE LACKNER, *Alt*  
JAKOB SCHULD, *Tenor*  
MATTHIAS VIEWEG, *Bass*

SING-AKADEMIE ZU BERLIN  
Leitung: Kai-Uwe Jirka

lautten compagney BERLIN  
Leitung: Wolfgang Katschner

! *Das Open-Air-Konzert findet bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Trinitatis statt.*

**Sonntag, 22. Juni 2025, 15:00 Uhr**

*Zerbst/Anhalt, Kirche St. Nicolai*

### **DURCH NACHT ZUM LICHT**

**Chorwerke und Ouvertüren von Johann Friedrich Fasch,  
Carl Friedrich Christian Fasch und Georg Philipp Telemann**

Die traditionsreiche Sing-Akademie zu Berlin geht auf eine Gründung des Komponisten Carl Friedrich Christian Fasch aus Zerbst zurück. Mit einem Programm, das sich seiner Chormusik widmet, begibt sich das Ensemble zurück zu seinen Ursprüngen. Gemeinsam mit der lautten compagney BERLIN entdeckt der Kammerchor der Sing-Akademie zu Berlin Motetten von Carl Fasch und seinem Vater Johann Friedrich, sowie Werke aus dem Archiv der Sing-Akademie, dessen Anfänge auf Faschs Direktorenzeit zurückgehen.


### **SING-AKADEMIE ZU BERLIN**

Die Sing-Akademie zu Berlin gilt als der älteste gemischte Chor der Welt. Sie wurde 1791 als Gesellschaft freier Bürger und „Kunstverein für die heilige Musik“ gegründet. Erstmals in der Geschichte der Musik trafen sich Männer und Frauen jeglicher Konfession, um gemeinsam alte und neue Kompositionen für mehrere Stimmen zu singen.

Damals wie heute ist die Sing-Akademie ein fester Bestandteil des musikalischen Lebens in Berlin. Das Repertoire umfasst neben den bekannten Werken der abendländischen Oratorienliteratur vor allem unbekannte Kompositionen aus dem Zeitraum zwischen 1750 und 1850 sowie zeitgenössische Werke.

### **lautten compagney BERLIN**

Die lautten compagney BERLIN unter der Leitung von Wolfgang Katschner zählt zu den renommiertesten Orchestern der Alten Musik. Seit ihrer Gründung 1984 begeistert sie Musikliebhaber:innen auf der ganzen Welt. Im Herbst 2019 wurde sie mit dem OPUS Klassik als Ensemble des Jahres ausgezeichnet. Mit Konzerten, Operaufführungen und Crossoverprojekten setzt sie einzigartige musikalische Akzente. Neben ihren Auftritten in Berlin tourt die lautten compagney BERLIN mit ca. 100 Konzerten pro Jahr durch die Bundesrepublik, Europa und die Welt.



2024 feierte die lauten compagney BERLIN ihr 40-jähriges Bestehen in ihrer Heimatstadt Berlin.

Mit großen Repertoirewerken als wichtigen Teil ihres Programmspektrums pflegt die lauten compagney BERLIN besonders gern musikalische Traditionen.

Wolfgang Katschner und sein Ensemble sind nicht nur neugierig auf Musik, sondern auch auf neue Wege ihrer konzertanten Darstellung. Ihre eigene, individuelle Plattform für Experimente hat die lauten compagney BERLIN u. a. mit dem Format der :lounge gefunden. Hier zeigt sie, dass Alte Musik und Zeitgenössisches sehr wohl kombinierbar sind. In der :lounge bereichern Live-Sampling und -Sounds die Klangfarben der barocken Instrumente und bieten Raum für überraschende Improvisationen. Wenn alte Werke so von neuen Ideen inspiriert werden, verschwinden musikalische Grenzen.

### WOLFGANG KATSCHNER

Von Haus aus Lautenist, gründete Wolfgang Katschner 1984 zusammen mit Hans-Werner Apel die lauten compagney BERLIN, Herzstück seines vielfältigen Wirkens als Musiker, Organisator und Forscher in den Klangwelten der „Alten Musik“.

Die lauten compagney BERLIN zählt seit Jahren zu den führenden deutschen Barockensembles. Neben sehr unterschiedlichen Besetzungen vom Kammermusikensemble bis zum Mozart-Orchester zeichnet das Ensemble vor allem die von Wolfgang Katschner konzipierte kreative Auseinandersetzung und Einbindung des historischen Repertoires aus.

Seit einigen Jahren tritt Wolfgang Katschner auch erfolgreich als Gastdirigent an deutschen Opernhäusern hervor.

Verstärkt engagiert sich Wolfgang Katschner zudem in der Ausbildung des künstlerischen Nachwuchses. Er war Gastprofessor an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, beim Sing-Fest in Hongkong, Artist in Residence bei BarockVokal in Mainz und arbeitete 2018 und 2019 mit Sängern an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar.

TEIL I: DIE MIT TRÄNEN SÄEN ...

*Johann Friedrich Fasch (1688–1758)*

**Allegro aus dem Concerto in C-Moll** (FaWV L-c2)

für Fagott, zwei Oboen, Streicher und B.c.

*Johann Friedrich Fasch*

**Die mit Tränen säen** (FR 1233)

Trauer-Cantata

*Chor – Rezitativ (Tenor) – Arie (Sopran) –*

*Choral – Rezitativ (Bass) – Arie (Bass) – Choral*

*Johann Friedrich Fasch*

**Andante aus dem Concerto D-Dur** (FaWV L:D18)

für zwei Hörner, zwei Oboen, Streicher und B.c.

*Carl Friedrich Christian Fasch (1736–1800)*

**Todesbetrachtung**

Lied für Tenor

*Carl Friedrich Christian Fasch*

**Die mit Tränen säen**

Kantate zum 16. Sonntag nach Trinitatis

*Chor – Arie (Sopran) – Rezitativ (Tenor) –*

*Choral – Arie (Bass) – Rezitativ (Alt) – Chor*

PAUSE

## TEIL II: ... WERDEN MIT FREUDEN ERNTEN

*Johann Friedrich Fasch*

**Ouvertüren-Suite D-Dur** (FWV K:D15 – neuzeitliche EA)

1. Teil: **Ouvertüre – Air – Bourree**

für zwei Hörner, zwei Oboen, Fagott, Streicher und B.c.

*Carl Friedrich Christian Fasch*

**Erhebe dich, mein Lobgesang**

Choral IX für gemischten Chor und Soli

**Ich will dich, Ewiger, erheben** (Nr. I Mendelssohniana)

**Ich flehte zu dir, o Herr, mein Gott** (Nr. II Mendelssohniana)

für Sopran, Alt und B.c.

*Johann Friedrich Fasch*

**Ouvertüren-Suite D-Dur** (FWV K:D15 – neuzeitliche EA)

2. Teil: **Aria Staccato – Gigue – Menuet**

für zwei Hörner, zwei Oboen, Fagott, Streicher und B.c.

*Carl Friedrich Christian Fasch*

**„Du kömmt in holden Feuerstrahlen“**

aus der Kantate **Siehe, auf den Bergen**

Arie für Alt mit Orchester

*Georg Philipp Telemann (1681–1767)*

**Friede, Friede, Friede** (Kapitänsmusik 1736 – TWV 15:9)

*Carl Friedrich Christian Fasch*

**Chi vuol trovar la pace**

Duett für Sopran und Tenor

*Georg Philipp Telemann*

**So jauchzet ganz Deutschland** (Kapitänsmusik 1736 – TWV 15:9)

**Der Gott des Friedens** (TVWV 1: 250)

Alt mit Chor und Orchester

*Carl Friedrich Zelter (1758–1832)*

**Freude, schöner Götterfunken!**

## WISSENSCHAFTLICHE KONFERENZ

Freitag, 20. Juni 2025, 10:00–16:30 Uhr

Sonnabend, 21. Juni 2025, 10:00–12:30 Uhr

Hotel-Restaurant von Rephuns Garten

### FREITAG, 20. JUNI 2025

10:00 Uhr **Begrüßung und Musikalischer Auftakt  
Hamburger Ratsmusik**

Simone Eckert, *Viola da gamba*

Christoph Heidemann, *Barockvioline*

Anke Dennert, *Cembalo*

Ulrich Wedemeier, *Laute*

*Johann Philipp Krieger (1649–1725)*

**Sonata Sesta a-Moll aus: XII Sonate a doi,  
Nürnberg 1693**

für Violine, Viola da gamba und B.c.

*Johann Friedrich Fasch (1688–1758)*

**Triosonate c-Moll (FWV N:c2)**

**Largo – Allegro und poco – Largo – Allegro**

10:30–12.15 Uhr Sektion I:  
**Zerbst und Jever**

13:30–14.45 Uhr Sektion II:  
**Das Zerbster Musikleben im 18. Jahrhundert**

15:15–16.30 Uhr Sektion III:  
**Das Zerbster Musikleben im 18. Jahrhundert**

### SONNABEND, 21. JUNI 2025

10:00–11.15 Uhr Sektion IV:  
**Das Zerbster Musikleben im 18. Jahrhundert**

11:45–12.30 Uhr Sektion V und Schlussdiskussion:  
**Neue Forschungsergebnisse zur  
Fasch-Familie**



## STADTHALLE

Ehemalige barocke Reithalle des Fürsten Johann August von Anhalt-Zerbst (1677–1742). Erbaut 1726 bis 1732, ist heute das Fasch-Festspielzentrum Sachsen-Anhalts.



## KIRCHE ST. BARTHOLOMÄI

Erste urkundliche Erwähnung 1215. Im Innenraum sind wertvolle Freskenmalereien und Gemälde von Lucas Cranach d. J. erhalten.



## ZERBSTER SCHLOSS, OSTFLÜGEL

1681 Grundsteinlegung durch Fürst Carl Wilhelm von Anhalt-Zerbst (1652–1718), barocke Dreiflügelanlage. 1945 von Bomben schwer getroffen, brannte es vollständig aus und wurde z. T. abgerissen.



## SCHLOSSKONDITOREI

Seit dem Jahre 1840 beherbergt das Haus an der Alten Brücke, in der Nähe des Schlosses in Zerbst, eine Konditorei. Die Schlosskonditorei (von den Zerbstern auch liebevoll nur „Schloko“ genannt), liegt im Herzen von Zerbst.



© Helmut Rohm

### KIRCHE ST. NICOLAI

Die im 12. Jahrhundert als romanische Basilika errichtete Kirche wurde 1430 bis 1494 zu einer gotischen, dreischiffigen Hallenkirche umgebaut. 1945 zerstört, konnte der komplette Abbruch nur durch bürgerliches Engagement verhindert werden.



© Bodow, Wikipedia

### RATHAUS

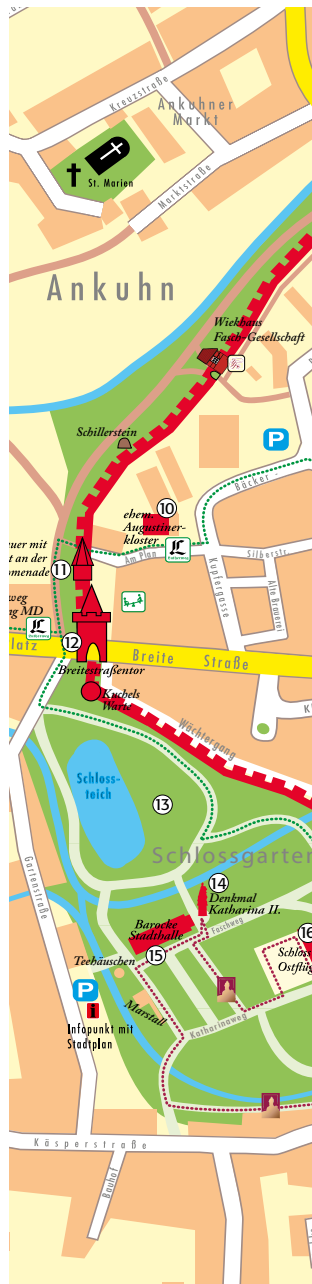
Der heutige Sitz der Stadtverwaltung ist ein Anfang des 18. Jahrhunderts erbautes barockes Kavaliershaus, zunächst entstanden als Wohnsitz für höchste Hofbeamte. Später wurde es zu Verwaltungszwecken und als Schule genutzt.



### GASTHOF „ZUM EICHENKRANZ“, WÖRLITZ

Mit dem mondänen Gasthof „Zum Eichenkranz“ ließ Fürst Franz ein Torhaus bauen, das jeder Metropole Ehre gemacht hätte. Von außen betrachtet ist es der Eingang zur Stadt – von innen ein Tor ins Gartenreich.

- 1 Tourist-Information, Schloßfreiheit 12
- 2 Roland, Markt
- 3 Goldene Butterjungfer, Markt
- 4 Toskanischer Brunnen, Markt
- 5 ehemaliges Franziskanerkloster, Weinberg I, heute Gymnasium Francisceum und Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
- 6 Heidetor
- 7 Stadtmauer
- 8 Kirche St. Trinitatis, Heide
- 9 Kirche St. Nicolai (Ruine, Markt Nordseite)
- 10 ehemaliges Augustinerkloster
- 11 Stadtmauer mit Zuckerhut an der Lutherpromenade
- 12 Breitestraßentor
- 13 Schlossgarten
- 14 Katharina II. Denkmal
- 15 Barocke Stadthalle
- 16 Schloss Zerbst Ostflügel
- 17 Sammlung „Katharina II.“ im Kavalierhaus
- 18 Freimaurerloge
- 19 Kirche St. Bartholomäi
- 20 Dicker Turm
- 21 Rosenwinkel
- 22 Fachwerkzeile Breite
- 23 Portal Mühlenbrücke 60
- 24 Brunnen der Wasserjelte
- 25 Wachhäuschen am ehemaligen Stadttor Akensches Tor
- 26 Post und Kreishaus
- 27 Marienpforte in der Stadtmauer mit Wehrgang
- 28 ehemaliges Zisterzienserinnenkloster
- 29 Reste des Frauentors
- 30 Frauenmühle
- 31 Steinkreuze in der Stadtmauer
- 32 Fasch-Gedenkstein







*Carl Friedrich Christian Fasch*, Kupferstich von Carl Traugott Riedel (1769 – nach 1832), um 1800

## DIE INTERNATIONALE FASCH-GESELLSCHAFT e.V.

1991 wurde die Internationale Fasch-Gesellschaft e. V. mit dem Ziel gegründet, Leben und Wirken von Johann Friedrich Fasch und seinem Sohn Carl Friedrich Christian Fasch zu popularisieren. Seit 1993 werden alle zwei Jahre Internationale Fasch-Festtage durchgeführt, verbunden mit einer Wissenschaftlichen Konferenz und der Ehrung eines Fasch-Preisträgers oder einer Fasch-Preisträgerin.

Seit 2008 erscheinen alle Konferenzberichte in der Fasch-Studien-Reihe im Ortus-Musikverlag.

### **Geschäftsstelle:**

Internationale Fasch-Gesellschaft e. V.

c/o Stadt Zerbst/Anhalt

Schloßfreiheit 12

39261 Zerbst/Anhalt

E-Mail: [mail@fasch.net](mailto:mail@fasch.net)

[www.fasch.net](http://www.fasch.net)



Unterstützen Sie die Internationalen Fasch-Festtage durch eine Spende:

*Please support the International Fasch Festival  
by making a donation:*

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

IBAN: / account no.: DE51 8005 3722 3301 0029 42

BIC: / transit code: NOLADE21BTF

Kennwort: / RE: Fasch-Festtage

oder durch eine Mitgliedschaft in der

*Or by becoming a member of the*

Internationalen Fasch-Gesellschaft e.V.



Klaus Fezer  
„Quvertüre d-moll-Menuett“  
Eitempera und Aquarellstift  
auf Karton

## **FASCHS LEBEN UND WIRKEN**

*19.–22. Juni im Schloss Zerbst*

*Öffnungszeiten:*

*dienstags bis samstags 11:00–12:00 und 13:00–17:00 Uhr,  
letzter Einlass eine halbe Stunde vor Schließung.*

*Am 21. Juni ist nur nachmittags geöffnet.*

*Die Besichtigung ist ausschließlich im Rahmen von  
Führungen und begleiteten Rundgängen zur halben und  
vollen Stunde möglich.*

Eine Sonderausstellung des Museums der Stadt Zerbst/  
Anhalt in Kooperation mit der Internationalen Fasch-  
Gesellschaft e. V.

## **KLAUS FEZER: AQUARELLE ZU WERKEN FASCHS** *im Stadtarchiv, Breite 86*

*Öffnungszeiten:*

*Montag 9:00–14:00 Uhr*


*Dienstag 9:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr*

*Mittwoch: nach Vereinbarung*

*Donnerstag: 9:00–14:00 Uhr*

*Freitag: 9:00–12:00 Uhr*

1943 in Sondershausen/Thüringen geboren, studierte in Weimar, Erfurt und Leipzig auf das Lehramt Kunst und erteilte bis 2003 Unterricht in diesem Fachbereich. Er ist Mitbegründer und Mitglied der Künstlervereinigung „Gruppe 90“ Magdeburg. In seiner künstlerischen Tätigkeit hat er sich u. a. der malerischen und grafischen Umsetzung von Musik zugewandt.



Für ihn ist bildnerische Umsetzung von Musikerlebnissen ein immer wieder neuer Vorstoß ins Unbekannte, ein kreatives Erlebnis, welches mit hohem emotionalen Anteil in der bildgestalterischen Form seinen Niederschlag findet.

Anlässlich der Fasch-Festtage wird eine Bildauswahl vorgestellt, die eine enge Verbindung von erlebter Barockmusik und bildender Kunst veranschaulicht.

Seine Werke sind in öffentlichen Einrichtungen und im privaten Besitz zu sehen. Hinzu kommen Ausstellungen im In- und Ausland, u. a. in Mexiko, Bulgarien, Frankreich, Polen neben Galerien in Magdeburg, Lüneburg, Jever, Gommern, Zerbst/Anhalt, Schönebeck, Dessau-Roßlau sowie bei der Landeskunstschau Sachsen-Anhalts in Halle (Saale).

## STADTFÜHRUNGEN

Unterschiedliche Zeugnisse aus der bewegten Geschichte vom Mittelalter, über die Reformation bis hin zu der Zeit von Katharina der Großen, erwarten Sie bei den Stadtführungen, die zu den verschiedensten Themen angeboten werden.

Für weitere Informationen und die individuelle Buchung einer Stadtführung wenden Sie sich bitte an die Tourist-Information unter Telefon 03923 - 754225 oder per E-Mail an [touristinformation@stadt-zerbst.de](mailto:touristinformation@stadt-zerbst.de).



Auf Spuren von Katharina (c) Stadt Zerbst/Anhalt, H.Röder

## IMPRESSUM

**Redaktion:** Gerit Berzau, Antje Hoyer, Dr. Maik Richter,  
Prof. Dr. Barbara M. Reul

**Übersetzungen ins Englische:** Prof. Dr. Barbara M. Reul

**Satz, Layout, Produktion:** pandamedien GmbH & Co. KG  
[www.pandamedien.de](http://www.pandamedien.de)

Die 19. Internationalen Fasch-Festtage finden  
vom 24. bis 27. Juni 2027 statt.



**STADTWERKE  
ZERBST**



Wir sind  
schon da ...



Dienstleistungszentrum  
Zerbst



Die clevere

**ENERGIE**

aus der Region.

**ZERBST-STROM  
ZERBST-GAS**



STROM



GAS



BÄDER



FERNWÄRME



ERNEUERBARE  
ENERGIEN

[www.stadtwerke-zerbst.de](http://www.stadtwerke-zerbst.de)



**Information und Beratung**

Markt 13 / Mehrgenerationenhaus

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. 03923-48 68 00-0

E-Mail: [dlcenter@swzerbst.de](mailto:dlcenter@swzerbst.de)



Fernwärme • Erdgas • Strom • Bäder • Erneuerbare Energien

# IN DER REGION VERWURZELT.

Wir versichern Sachsen-Anhalt.

Weil sich immer mehr Menschen bei ihrem Versicherungsschutz für die ÖSA entscheiden, können wir auch vielfältige Projekte und Veranstaltungen in der Region unterstützen - zum Beispiel auch die FASCH-Festtage in Anhalt.

**ÖSA-Agentur  
Sven Kaczinski**

Coswiger Str. 4  
39261 Zerbst  
Tel.: 03923 783485

**ÖSA**  
Versicherungen



Unser Land.  
Unsere Versicherung.

[oesa.de](http://oesa.de)

## KARTENPREISE:

- Normal: 25,00 €
- Ermäßigt: 22,00 €  
(Studierende, Auszubildende, Schwerbehinderte)
- Schwerbehinderte mit Merkzeichen B: 25,00 €  
(Begleitperson frei)
- Schüler: 10,00 €
- Festivalticket für alle 4 Konzerte in Zerbst/Anhalt:  
Normal 90,00 €, Ermäßigt 80,00 €
- Freie Platzwahl
- Fasch-Matinée, Fête de la musique/Fête du Fasch  
und Festgottesdienst: Eintritt frei

## INFORMATIONEN

zur Kartenreservierung sowie zu Hotel- und Privatzimmervermittlung unter:

Stadt Zerbst/Anhalt, Tourist-Information,  
Schloßfreiheit 12, D-39261 Zerbst/Anhalt

Telefon: +49 (0)39 23 - 754225

Fax: +49 (0)39 23 - 7546111

E-Mail: [touristinformation@stadt-zerbst.de](mailto:touristinformation@stadt-zerbst.de)

## KARTEN

gibt es online unter:

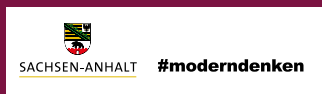


[www.reservix.de](http://www.reservix.de)

sowie in der Tourist-Information der Stadt  
Zerbst/Anhalt

## VERANSTALTER

Stadt Zerbst/Anhalt  
in Kooperation mit  
Internationale  
Fasch-Gesellschaft e. V.



Die 18. Internationalen Fasch-Festtage werden durch  
das Land Sachsen-Anhalt gefördert.